

PFARREIENGEMEINSCHAFT **M**ALSTATT

PFARRBRIEF Nr. 07 27.06.2021 – 01.08.2021
ST. ALBERT ST. JOSEF ST. MARIEN



Im letzten Jahr schenkte ich
ein Stück meines Gartens den Vögeln,
dem Eichhörnchen, den Mäusen,
der Sonne, dem Wind und dem Regen.

Der Wind brachte von überall Samen herbei.
Die Mäuse horteten heimliche Schätze.
Das Eichhörnchen versteckte Nüsse und Eicheln.
Die Vögel ließen hier und dort ein paar Beeren fallen.

Sonne und Regen gaben ihr Bestes.
Nun sprießt und blüht es.
„Unkraut!“, meint mein Nachbar.
„Wunder!“, sage ich.

Gisela Baltés

Nach über einem Jahr im Ausnahmezustand sieht es jetzt so aus, als käme ein Stück Normalität zurück. Das ist wunderbar. Und es bedeutet Arbeit. Denn jetzt sind wir wieder gefordert, unsere Dienste auf Vordermann zu bringen.

Wenn eine Maschine ein Jahr nicht gelaufen ist, muss man damit rechnen, dass sie Staub und Rost angesetzt hat. Es kann auch sein, dass Teile abhandengekommen sind, weil Reparaturen begonnen, aber nicht zu Ende gebracht werden („Ach stimmt, das wollte ich noch gemacht haben“). So ohne Weiteres wird sie deshalb nicht laufen.

Der Vergleich von Gemeinden mit einer Maschine hinkt zwar, aber es gibt Gemeinsamkeiten. Auch Gemeinden sind „Systeme“, in denen eins ins andere greift. Nach fünfzehn Monaten, in denen manches vollkommen stillstand, können wir nicht erwarten, dass alles wieder laufen wird wie vorher. Das hat nicht zuletzt damit zu tun, dass Menschen sich verändert haben, denn die Zeit stand nicht still, als wir stillstanden. Es ist nicht selbstverständlich, dass jetzt einfach so alle wieder auf ihren Posten zurückkehren und genau so weitermachen wie vorher.

Es hat sich auch gezeigt, dass manche unserer Aktivitäten nicht wirklich vermisst wurden. Das Leben ging auch ohne sie weiter. Wir waren nicht so „systemrelevant“, wie wir es gerne gewesen wären.

Aber in vielen Bereichen spüren wir deutlich, dass wir gebraucht werden: Ein Beispiel aus meiner Arbeit: Derzeit melden sich bei uns viele Familien, die nun die Taufe eines Kindes feiern wollen - jetzt, wo Feste in der Familie wieder möglich sind. Da werden unsere Gemeinden als Partner von Familien gebraucht. Das tut gut.

Eine Herausforderung wird auch dies sein: Woran werden wir erkennen, dass die Pandemie überwunden ist? Wer gibt den Startschuss und sagt: Jetzt ist alles wieder normal?

Vermutlich niemand. Ich stelle mir vor, dass wir auf eine Zeit des Tastens und Probierens zugehen, und ich kann mir gut vorstellen, dass viele noch lange ein mulmiges Gefühl haben werden, mit vielen Leuten in einem engen Raum zu sein. Und manch einer wird irritiert sein, die Person neben sich in der Bank laut mitsingen zu hören (was wir jetzt im Saarland wieder dürfen).

Eine Maschine braucht nach dem langen Stillstand eine Inspektion, und etwas Öl, damit sie wieder läuft. Unsere Gemeinden vermutlich auch. Und wir deshalb Geduld miteinander.

Pfr. Matthias Schmitz, Kooperator

Gottesdienste

13. Sonntag im Jahreskreis

Sa., 26.06.

St. Albert	18.30	Vorabendmesse
------------	-------	---------------

So., 27.06.

St. Josef	9.30	Hl. Messe
St. Marien	9.30	Wortgottesdienst im Freien
St. Paulus	11.00	Hl. Messe, Ged. an Mariam Marzetz
St. Albert	11.00	Morgenlob, musikalisch mitgestaltet von Astrid Hensler, Texte: Gemeindereferentin Christine Mick
St. Josef	11.00	Eucharistic Celebration of the Anglophone Catholic Community
St. Paulus	17.00	Hl. Messe der Italienischen Gemeinde

Di., 29.06.

Hochfest Hl. Petrus u. Hl. Paulus, Apostelfürsten

St. Josef	9.00	Hl. Messe, Ged. an Agnes u. Marianne Herrmann
-----------	------	---

Mi., 30.06.

St. Albert	17.50	Rosenkranz in der Oberkirche
St. Albert	18.30	Hl. Messe in der Oberkirche

Do., 01.07.

St. Paulus	18.00	Hl. Messe
	**	Hauskommunion – Gruppe VI, Frau Patrasc

Fr., 02.07.

Fest Mariä Heimsuchung; Herz-Jesu-Freitag

St. Antonius	9.00	Hl. Messe mit Sakramentalem Segen, <i>Kollekte: „MiteinanderTeilen“</i> Ged. an Helga Haßdenteufel
St. Albert	16.00	Weltgebetstag der Frauen (Nachholtermin) in der Oberkirche
	**	Hauskommunion – Gruppe V, Herr Schmidt,

Sa., 03.07.

	**	Hauskommunion – Gruppe I, Schwester Anita
--	----	---

14. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Aufgaben des Papstes (Peterspfennig)

Sa., 03.07.

Fest Hl. Thomas, Apostel; Herz Mariä-Samstag

St. Albert 18.30 Vorabendmesse, Ged. an Stefan Fuchs

So., 04.07.

St. Josef 9.30 Hl. Messe, 30er Amt für Helga Recktenwald

St. Marien 9.30 Wortgottesdienst im Freien

St. Josef 11.00 Eucharistic Celebration of the
Anglophone Catholic Community

St. Paulus 11.00 Hl. Messe, Ged. an Katharina Willms, Viktoria Egler

St. Antonius 11.00 Göttliche Liturgie der ukr. Gemeinde

St. Paulus 17.00 Hl. Messe der Italienischen Gemeinde

Di., 06.07.

St. Josef 9.00 Hl. Messe, mitgestaltet von der kfd St. Josef
** Hauskommunion – Gruppe II, Herr Bender

Mi., 07.07.

St. Albert 17.50 Rosenkranz in der Oberkirche

St. Albert 18.30 Hl. Messe in der Oberkirche

Do., 08.07.

St. Paulus 18.00 Hl. Messe
** Hauskommunion – Gruppe IV, Frau Dewi und
Pfarrer Schikofsky

Fr., 09.07.

St. Antonius 9.00 Hl. Messe
** Hauskommunion – Gruppe III, Frau Schaelen

St. Albert 19.00 Abendlob, mitgestaltet von den Indischen
Schwestern aus St. Antonius

Sa., 10.07.

St. Paulus 15.30 Tauffeier

St. Josef 16.00 Tauffeier Maya Brausch

15. Sonntag im Jahreskreis

Sa., 10.07.

St. Albert 18.30 Vorabendmesse, 10. Jahrged. an Guido Roth

So., 11.07.

St. Josef	9.30	Hl. Messe
St. Marien	9.30	Hl. Messe im Freien
St. Josef	11.00	Eucharistic Celebration of the Anglophone Catholic Community
St. Paulus	11.00	Hl. Messe
St. Antonius	14.30	Tauffeier Nela Maria Wolfram
St. Paulus	14.00	Hl. Messe der Syrischen Gemeinde mit Tauffeier
St. Paulus	17.00	Hl. Messe der Italienischen Gemeinde

Di., 13.07.

St. Albert	8.15	Gottesdienst (GS Rodenhof) für die Schüler u. Schülerinnen der vierten Klassen
St. Josef	9.00	Hl. Messe, Ged. an Margarethe Rausch

Mi., 14.07.

St. Albert	17.50	Rosenkranz in der Oberkirche
St. Albert	18.30	Hl. Messe im Pfarrgarten, mitgestaltet von der kfd St. Albert

Do., 15.07.

St. Paulus	18.00	Hl. Messe
------------	-------	-----------

Fr., 16.07.

St. Antonius	9.00	Hl. Messe
St. Josef	16.30	Abschlussgottesdienst der Kita St. Antonius
St. Albert	18.30	Hl. Messe in der Oberkirche

Sa., 17.07.

St. Paulus	14.00	Gottesdienst anlässlich einer Silberhochzeit in der Ital. Mission
St. Paulus	15.30	Tauffeier der Ital. Mission

16. Sonntag im Jahreskreis

Sa., 18.07.

St. Albert	18.30	Vorabendmesse
------------	-------	---------------

So., 19.07.

St. Josef	9.30	Hl. Messe
St. Marien	9.30	Wortgottesdienst im Freien
St. Paulus	11.00	Hl. Messe

St. Antonius	11.00	Göttliche Liturgie der ukr. Gemeinde
St. Josef	11.00	Eucharistic Celebration of the Anglophone Catholic Community
St. Josef	14.30	Tauffeier Paulina Gawlytta
St. Paulus	17.00	Hl. Messe der Italienischen Gemeinde

Di., 20.07.

St. Josef	9.00	Hl. Messe
-----------	------	-----------

Mi., 21.07.

St. Antonius	14.30	Seniorenmesse anläßl. des 100. Geburtstages von Frau Ingeborg Zapp, anschl. Kaffee im Pfarrheim
St. Albert	17.50	Rosenkranz in der Oberkirche
St. Albert	18.30	Hl. Messe in der Oberkirche

Do., 22.07.

Hl. Maria Magdalena, Fest

St. Paulus	18.00	Hl. Messe
------------	-------	-----------

Fr., 23.07.

St. Antonius	9.00	Hl. Messe
St. Albert	18.30	Hl. Messe entfällt

17. Sonntag im Jahreskreis

Sa., 24.07.

St. Albert	18.30	Vorabendmesse
------------	-------	---------------

So., 25.07.

St. Josef	9.30	Hl. Messe
St. Marien	9.30	Wortgottesdienst im Freien
St. Paulus	11.00	Hl. Messe
St. Josef	11.00	Eucharistic Celebration of the Anglophone Catholic Community
St. Paulus	17.00	Hl. Messe der Italienischen Gemeinde

Di., 27.07.

St. Josef	9.00	Hl. Messe
-----------	------	-----------

Mi., 28.07.

St. Albert	17.50	Rosenkranz in der Oberkirche
St. Albert	18.30	Hl. Messe in der Oberkirche

Do., 29.07.		Hl. Martha
St. Paulus	18.00	Hl. Messe
Fr., 30.07.		
St. Antonius	9.00	Hl. Messe
St. Albert	18.30	Hl. Messe entfällt
Sa., 31.07.		
St. Paulus	15.00	Gottesdienst anlässlich einer „Goldenen Hochzeit“ in der Ital. Mission

18. Sonntag im Jahreskreis

Sa., 31.07.		
St. Albert	18.30	Vorabendmesse
So., 01.08.		
St. Josef	9.30	Hl. Messe
St. Marien	9.30	Wortgottesdienst im Freien
St. Paulus	11.00	Hl. Messe
St. Josef	11.00	Eucharistic Celebration of the Anglophone Catholic Community
St. Josef	14.30	Tauffeier
St. Paulus	17.00	Hl. Messe der Italienischen Gemeinde

Gebetsanliegen von Papst Franziskus und Bischof Dr. Stephan Ackermann für

1. Soziale Freundschaft

Beten wir dafür, dass wir in den sozialen, wirtschaftlichen und politischen Konfliktsituationen mutige und leidenschaftliche Stifter von Dialog und Freundschaft sein mögen.

2. Für die Firmlinge und alle jungen Menschen, die Entscheidungen für ihr persönliches und berufliches Leben treffen müssen, und für alle, die sie dabei begleiten.

3. Für die Pendler und alle, die tagtäglich aus beruflichen Gründen unterwegs sein müssen, und für alle Reisenden, die in diesen Wochen in den Urlaub fahren.

Aus der Pfarreiengemeinschaft sind verstorben:

Maria Elisabeth Detzen, Jörg Quack, Helga Recktenwald,
Hertha Rohrbacher, Ursula Gard, Dorothea Brancato,
Peter Wenzel, Stephan Masfelder, Paul Pawlik,
Gertrud Edelmann



Herr, gib den Verstorbenen die Ewige Ruhe. Lass Dein Licht ihnen leuchten.

Offene Kirche

Alle drei Kirchen sind ca. 30 Minuten vor den Gottesdiensten für Sie geöffnet:
Außerdem sind die Kirchen der Pfarreiengemeinschaft Malstatt über die
Gottesdienstzeiten hinaus zu folgenden Zeiten für Sie offen:

St. Josef	Mo.,	10.00 Uhr – 12.00 Uhr	Do., bis 16.00 Uhr
St. Paulus	Mo.-Fr.	10.00 Uhr – 18.00 Uhr	
St. Antonius	-----	-----	
St. Albert	Mi. u. Fr.,	8.00 Uhr – 9.30 Uhr	



Die Kirche St. Paulus ist im Moment zu den Öffnungszeiten des Testzentrums für Sie geöffnet!

Zutritt zum Besuch der Kirche über den Eingang der Lebacher Straße.

Terminkalender der Pfarreiengemeinschaft

St. Antonius (An) – St. Albert (Al) – St. Josef (J) – St. Marien (M) – St. Paulus (P)

Aufgrund der aktuellen Situation fallen die Veranstaltungen aus!

Räte

Di.	29.06.	19.00	Al	Sitzung des Verwaltungsrates St. Albert
Mo.	28.06.	19.30	Online	Vorstandssitzung der Pfarreierrates
Mi.	07.07.	19.30	Online	Sitzung des Pfarreierrates

Eine-Welt-Arbeit

Di.	13.07.	17.00	Ant	Treffen der Eine-Welt-Gruppe im Pfarrheim
-----	--------	-------	-----	---

Öffentlichkeitsarbeit

Mo. 05.07. 19.00 Online Virtuelle Sitzung der Homepagegruppe

Treffpunkt Gemeinde

Di. 29.06. 17.30 Uhr P Treffen des Begegnungskreises

Krankenseelsorge

monatlich	J	Hauskommunion – sh. Gottesdienstordnung
monatlich	AI/M	Hauskommunion – nach Vereinbarung

Angebote und Informationen

Einladung zur Nachfeier des Weltgebetstages der Frauen

Jedes Jahr am ersten Freitag im März begehen weltweit Frauen aus allen christlichen Konfessionen den Weltgebetstag. Dieses Jahr wurde er leider wegen der Corona-Pandemie in vielen Gemeinden abgesagt oder verschoben.

Das ausgewählte Land ist Vanuatu, eine Insel, die „am Ende der Welt“ in dem Pazifischen Ozean liegt. Es ist weltweit das Land mit den stärksten Gefährdungen durch Naturgewalten und den Folgen des Klimawandels. Vanuatu liegt zudem im pazifischen Feuerring, mit mindestens sieben aktiven Vulkanen und regelmäßigen Erdbeben. Ein großes Problem ist darüber hinaus die allgegenwärtige Gewalt gegen Frauen, besonders in einer Partnerschaft.

Unter dem Thema „Worauf bauen wir“ laden uns die Frauen aus Vanuatu ein in Verbindung zu bleiben und mitzufeiern.

Der ökumenische Gottesdienst findet am Freitag, dem 2. Juli, um 16.00 Uhr in der Kirche St. Albert statt. Frauen und Männer sind herzlich dazu eingeladen.

Herzlich willkommen!

Abschied von Frau Recktenwald

Die kfd St. Josef trauert um Helga Recktenwald, die am 03. Juni 2021 nach schwerer Krankheit im Alter vom 81 Jahren verstorben ist. Frau Recktenwald war viele Jahre kfd-Mitglied und seit 2004 stellvertretende Vorsitzende. Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf ihre Arbeit in der kfd und im aktiven Gemeindeleben in St. Josef zurück. Wir werden sie vermissen mit ihrer Fröhlichkeit, die so ansteckend war. Wir haben gerne mit ihr gearbeitet. Du wirst uns allen sehr fehlen. Das Ende eines Lebens ist der Anfang einer liebevollen Erinnerung. Das Gedenken (30er Amt) wird gehalten am **Sonntag, 04. Juli** um 9.30 Uhr in der Hl. Messe in St. Josef. Für die kfd St. Josef
Elisabeth Zorn

Herzliche Einladung zur Frauenmesse am Dienstag, dem 6. Juli um 9.00 Uhr.

Der Gottesdienst wird bei gutem Wetter draußen, am Brunnen, hinter der Kirche St. Josef gefeiert werden. Die Gestaltung übernimmt die kfd St. Josef. Anschließend sind die Frauen zum Beisammensein eingeladen. Herzlich willkommen!

Die Tagesfahrt der kfd St. Josef fällt leider aus!

Gottesdienste in St. Marien

Nach der probeweisen Wiederaufnahme der Wortgottesdienste im Freien wurde beim anschließenden Kaffee und Kuchen klar der Wunsch geäußert, dass es weitergehen möge.

Dank des Engagements von Marie-Louise Innocent und Katrin Sandmeier wird es zukünftig wieder jeden Sonntag ein Gottesdienstangebot geben. Herzlichen Dank dafür!

Karin Berrang hat sich aus dem Vorbereitungskreis und der Gottesdienstgemeinde in St. Marien verabschiedet. Wir danken ihr für ihr langjähriges Engagement und viele schöne Gottesdienste, die sie mitgestaltet hat.

Einmal im Monat wird in St. Marien auch wieder eine Messe gefeiert. Die Termine erfahren Sie fortlaufend aus der Gottesdienstordnung.

Erster Termin für eine Messe ist Sonntag, 11. Juli, wie immer um 9.30 Uhr, mit anschließendem Mariencafé (wenn die Schutzvorschriften dies zulassen).

In dieser Messe wollen wir besonders der Menschen, die während der Pandemiezeit von St. Marien gestorben sind, gedenken. Die betroffenen Familien werden dazu extra angeschrieben und eingeladen.

HI. Messe im Pfarrgarten St. Albert

Die Frauengemeinschaft kfd St. Albert lädt am Mittwoch, **14. Juli 2021** um 18.30 Uhr zur Messe im Pfarrgarten ein. Die Messe findet bei guter Witterung (sonst in der Kirche) auf der Wiese hinter der Kirche statt. Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser besonderen Messe begrüßen zu dürfen.

Das Team der kfd St. Albert

Das geplante „Sommercafé“ der kfd St. Albert am 22. Juli 2021 kann Corona-bedingt leider noch nicht stattfinden!

Stadtranderholung in den Sommerferien

Bei der Stadtranderholung in der 1. Woche der Sommerferien (**19.-23. Juli**) gibt es noch freie Plätze für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren.

Weitere Informationen erteilt Gemeindereferentin Marion Bexten (marion.bexten@katholisch-malstatt.de). Die Einladung mit Anmeldeformular finden Sie außerdem auf unserer Homepage: www.stjosef-saarbruecken.de/index.php?id=1119

„Mutti“ wird 100

Frau Inge Zapp ist eine Frau mit viel Humor, auch mit Tiefgang und Nachdenklichkeit. „Wir wollen mal hoffen, dass es nicht geht, wie mit Prinz Philipp“, sagte sie mit Blick auf die dann 100 Jahre durchlebte Zeit seit ihrer Geburt am 18. Juli 1921. Als Mitchristen in der Pfarrei, besonders auch im Pfarrbezirk St. Antonius, sind wir stolz und froh, dass eine der Unseren so etwas erleben darf und wir mit ihr. Wir danken Frau Zapp für das Beispiel einer tapferen älteren Dame, für das Wesen, das sie in ihrem Leben mit Höhen und Tiefen ausgeprägt hat, für ihr Mitgehen in den Tätigkeitsfeldern der Pfarrei in vielen Jahrzehnten, die Mitgestaltung von Veränderungsprozessen. Wir wünschen ihr, dass sie behütet ist und bleibt von Menschen und vom lieben Gott. Gerne feiern wir mit ihr am **Mittwoch, 21. Juli um 14.30 Uhr** eine Dankmesse in

St. Antonius. Anschließend findet im Kreis der Seniorinnen, vorbereitet von Monika Humbert und Sr. Franziska eine kleine Feier statt im Pfarrheim St. Antonius.

Offene Kirche in St. Albert

Schon vor einiger Zeit hat der PGR St Albert begonnen, die Ausweitung der Öffnungszeiten der Kirche zu planen. Derzeit ist die Kirche offiziell nur mittwochs und freitags von 08.00 Uhr bis 09.30 Uhr geöffnet. Diese Zeiten sind natürlich eher unattraktiv. Wir würden gerne in Zukunft auch freitags von 16.00 Uhr bis zum Beginn des Gottesdienstes (18.30 Uhr oder 19.00 Uhr) für eine offene Kirche sorgen. Dafür suchen wir Menschen, die die erste Stunde (von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr) übernehmen könnten. Der Dienst umfasst folgendes:

- Abholen des Schlüssels im Pfarrbüro (freitags nachmittags geöffnet),
- Aufsperrern der Kirche
- Anwesenheit in der Kirche bzw. Sakristei, und eventuell Bereitschaft zum Plaudern mit Besucher/innen.
- Der Dienst endet mit dem Eintreffen der Küsterin (ca. 17.00 Uhr).

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme im Pfarrbüro, bei einem Mitglied des PGR oder des Seelsorgeteams.

Zum Tod von Architekt Gottfried Böhm

„Man möchte das Göttliche in die Welt bringen, damit die Welt etwas mit ihm zu tun hat. Das ist vielleicht das einzig Wichtige beim Kirchenbauen.“ So zitierte die Zeit im vergangenen Jahr Gottfried Böhm in seinem letzten Interview. Nun ist der große Architekt am 9. Juni im Alter von 101 Jahren gestorben. Gottfried Böhm gilt als einer der bedeutendsten Kirchenbaumeister der Nachkriegszeit. Mehr als 50 Sakralbauten schuf er. Nicht nur Kirchen, sondern auch die große Moschee in Köln zählen zu den von ihm geschaffenen Gotteshäusern. Auch die Stadt Saarbrücken hat ihm mehrere architektonische Meisterwerke zu verdanken: Den Umbau des Saarbrücker Schlosses, das historische Museum Saar am Schlossplatz, das Bürgerhaus in Saarbrücken-Dudweiler, die Wohnbebauung in der Saarbrücker Talstraße und die Kirche St. Albert.

Zwischen 1952 und 1954 wurde der moderne Kirchenbau auf dem

Gelände der Vorgängerkirche errichtet. Mit den umliegenden Gebäuden Pfarrhaus und Pfarrheim bildet er ein architektonisches Gesamtkunstwerk. Eindrucksvoll ist bis heute das nahezu schwebende Dach mit der strahlenden Laterne.

Der eiförmige Rundbau ist ein theologisches Zeugnis: Es beschreibt den Weg des Menschen von der Taufe (Taufkapelle unter dem Glockenturm) bis zur Vollendung im himmlischen Jerusalem (Tabernakelniche). Die geschwungenen Mauern bieten Geborgenheit und schaffen einen sakralen Andersort. Dort versammelt sich um den Altar das Volk Gottes. Dies ist ein Motiv der liturgischen Reformbewegung, die zur Liturgiereform nach dem 2. Vatikanischen Konzil führte.

„Durch Architektur das Göttliche in die Welt bringen, damit die Welt etwas mit ihm zu tun hat.“ Mit diesem Anspruch richtet Gottfried Böhm im Alter den Blick auf die wesentliche Aufgabe der Kirche als solcher. Es ist doch wohl das, was uns als Christen und Christinnen ausmacht: Zu zeigen, was es bedeutet, dass Gott Mensch geworden ist. Damit unser Umfeld Geschmack an dieser frohen Botschaft findet. Gottfried Böhm ist dabei mutige Schritte gegangen, die seiner Zeit oft voraus waren. Nicht zuletzt insofern sie die liturgische Bewegung der 50er Jahre ernst nahm. Einer davon ist ein Geschenk, mit dem die Menschen auf dem Rodenhof seit fast 70 Jahren leben dürfen: Die Kirche St. Albert.

Die Pfarreiengemeinschaft Malstatt nutzt viele Medien:

Der Pfarrbrief ist unser bekanntestes Medium, aber nicht das einzige.

Wir informieren Sie auch auf folgenden Wegen:

- auf unserer umfangreichen Homepage unter katholisch-malstatt.de
- auf Facebook unter [katholischinmalstatt](https://www.facebook.com/katholischinmalstatt) (auch ohne Anmeldung bei Facebook)
- Videos zu verschiedenen Themen und Anlässen auf Youtube unter „Katholisch in Malstatt“
- Live-Übertragung von Gottesdiensten senden wir über die YouTube-Seite katholischinmalstatt@gmail.com.
- „Infos aus dem Seelsorgeteam“ werden nach Bedarf veröffentlicht und per E-Mail verschickt (für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Anmeldung über die Pfarrbüros).

Auch den Pfarrbrief finden Sie auf unserer Internetseite.

Live-Übertragung von Gottesdiensten

Derzeit übertragen wir regelmäßig die Vorabendmessen und auch andere Gottesdienste aus Sankt Albert über die YouTube-Seite katholischinmalstatt@gmail.com.

Abonnieren Sie diesen YouTube-Kanal, um automatisch benachrichtigt zu werden, wenn eine Übertragung startet.

Dass wir derzeit nur aus Sankt Albert übertragen können, hängt mit der Verfügbarkeit des Internets zusammen. Im Moment haben wir nur dort einen Zugang, den wir zur Live-Übertragung verwenden können.

Außerdem haben wir dort inzwischen ein kleines Team von vier Personen, die die Technik bedienen können.

Wir können noch Verstärkung gebrauchen. Wenn Sie interessiert sind, bei Gottesdiensten "Regie" zu führen oder mitzuhelfen, unsere Übertragungen interessanter zu gestalten, dann sprechen Sie uns doch an. Es braucht ein wenig Einarbeitung, aber sehr kompliziert ist es eigentlich nicht. Außerdem erklären wir alles ganz genau, und beim ersten Mal sind wir immer mindestens zu zweit. Kontaktperson ist Pfr. Matthias Schmitz, Kooperator.

Rückblick auf eine schwierige aber auch bereichernde Zeit

Seit über einem Jahr mussten wir nun im Ausnahmezustand auch in unserer kirchlichen Arbeit Wege und Möglichkeiten finden, trotz Einschränkungen und belastender Umstände, die Gemeindegarbeit, die Messen und Gottesdienste, das Miteinander und den Kontakt zur Gemeinde zu gewährleisten! Ich bin mittlerweile sehr ermutigt und froh, was in dieser Zeit trotzdem alles stattgefunden hat! Durch regelmäßige Kommunikation, dem guten Miteinander zwischen dem pastoralen Team und den Mitarbeitern/ innen auf liturgischer Ebene war es möglich neue Wege und kreative Ideen umzusetzen:

Da wäre zum Beispiel der lebendige Adventskalender, der dieses Mal Online stattfand und erstaunlich viel Lebendigkeit und Wärme vermitteln konnte.

Da waren die Podcasts und Videos von Matthias Schmitz, der uns außerdem in technischen Dingen stets behilflich war und auf allen Ebenen Kontakte miteinander verknüpfte.

Da war die Firmvorbereitung, die mit ihren innovativen Ideen und Workshops ganz neue und zeitgemäße Wege ging.

Da waren die vielen Erstkommunionfeiern, die trotz Einschränkungen sehr persönlich und mit viel Wärme für die Familien gestaltet wurde.

Da war das Fastencafé über sieben Wochen mit sehr interessanten Themen und mit wirklich bereichernden Einblicken in neue Welten zusammen mit neuen Menschen.

Da waren Messen (online gestreamt für die, die nicht kommen konnten), Gottesdienste, auch mitgestaltet von Liturgiekreis und kfd.

Da waren Morgenlob und Abendlob.

Da waren Kantoren/innen jede Woche in den Gottesdiensten im Einsatz.

Ich glaube, auch wenn ich jetzt nicht alles aufzählen kann, dies zeigt, wie engagiert und kreativ diese letzten Monate gestaltet wurden.

Dafür möchte ich mich einfach mal persönlich und herzlich bedanken, vor allem beim pastoralen Team: bei Marion Bexten, Annette Flämig, Christine Mick, Cristina Patrasc, Matthias Schmitz und natürlich bei unserem Chef Herrn Schikofsky.

Viele andere wären noch zu nennen, die diese Gemeinde am Laufen halten.

Herzlichen Dank für die neuen Erfahrungen in den letzten Monaten und in der Hoffnung auf gute weitere Zusammenarbeit

Katrin Saegner

Schwierige Situation für die Mission

Das Bistum Trier hält den Investitionsbedarf im Gebäude Rheinstraße 30 für zu hoch und hat deshalb nach langen Jahren des Hin und Her entschieden, das Gebäude der Mission aufzugeben. Die Gremien der Missione cattolica wie auch die unserer Kirchengemeinde wurden darüber vor einigen Wochen informiert. Auf allen Ebenen laufen bereits Gespräche, wo und wie die Italienische Mission mittelfristig oder langfristig ihre Arbeit weiterführen kann, wo der Pfarrer wohnt, die Gruppen sich treffen und die Gottesdienste gefeiert werden. Wir haben deutlich gemacht, dass wir die Mission gern weiter bei uns in St. Paulus hätten. Wir müssen nun auch neu überlegen, was aus den Plänen für St. Paulus wird, die wir vor Jahren schon recht weit entwickelt hatten. An diesem Fall wird auch ablesbar, was in den nächsten Jahren überall auf die kirchlichen Gemeinden zukommen wird: ein exaktes Überlegen, was man erhalten will und kann, was baulich verändert bzw. verkleinert werden kann, was neu gebaut und was aufgegeben werden sollte. Keine leichte Herausforderung, aber auch eine, die das Bistum und die Pastoral vor Ort zu Antworten herausfordert. Auch andere Zeiten standen schon vor ähnlichen Aufgaben.

Danke an unsere „Ehren-Sekretärinnen“

Wenn man so lange wie die beiden im Dienst war, dann wird man anderswo so bezeichnet. Und wenn man da ist, wenn Not am Mann / an der Frau ist, dann hat man das allemal verdient. Monika Klein und Mathilde Huber haben uns in den letzten Monaten ehrenamtlich unterstützt, als es krankheitsbedingt Ausfälle im Sekretariat gab. Sie sind auch sonst immer hilfsbereit und zu „Sonderschichten“ bereit. Dafür danken wir ihnen recht herzlich, nicht nur Annegret Lehberger und Anna Nau, ihre Nachfolgerinnen. Viele haben sich gefreut, ihre Gesichter nochmals zu sehen.

Diakon Christian Dahlke

In St. Paulus kennt man ihn noch aus seiner Zeit als Chef-Messdiener bei Pastor Vinzenz Kiefer in Herz-Jesu. Später war er aktiv im PGR St. Eligius und im Dekanatsrat. Ganz oft hat er die Orgel vertretungsweise gespielt, auch in den Kirchen unserer Pfarreiengemeinschaft. Er hat viele Einblicke erhalten und viele Entwicklungen hautnah miterlebt und ist seinen Weg gegangen. Am 19. Juni ist der verheiratete Vater in Trier zum Diakon geweiht worden. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen ihm alles Gute in seiner neuen Rolle und seinen vielfältigen Aufgaben.

„Heraus gerufen“ – Wahl der Räte 2021

Wie bereits mehrfach informiert, finden am 6. und 7. November bistumsweit Wahlen zu den pastoralen Räten statt. Seit 10 Jahren bestehen die 2011 gebildeten Pfarreiengemeinschaften, auch unsere PG Malstatt. Bei den Wahlen 2011 wurden die Pfarrgemeinderäte gewählt und aus diesen war der Pfarreienrat zu bilden. Bei den Wahlen 2015 war es erstmals möglich, auf die Wahl von Pfarrgemeinderäten zu verzichten und einen Pfarreienrat Direkt zu wählen. Dies ging aber nur, wenn dem alle Pfarreien der Pfarreiengemeinschaft zustimmten. Außerdem war der jeweilige VR zu hören. Bei den Wahlen 2021 ist es nun auch möglich, dass eine Pfarrei auch in den Pfarreienrat Direkt wählt, wenn andere Pfarreien derselben PG noch einen Pfarrgemeinderat wählen, aus dem sie ihre Mitglieder in den Pfarreienrat entsenden.

Die drei Gremien unserer PG Malstatt haben sich nach längerer und z.T. sehr kontroverser Diskussion, jeder PGR bzw. KGR für sich, dafür entschieden, nach dem Modell Pfarreienrat Direkt zu wählen. Damit ist

klar, dass wir sowohl in St. Josef, als auch in St. Albert, als auch in St. Marien eine Wahlliste erstellen werden mit Kandidaten / Kandidatinnen für den Pfarreienrat. Ein Pfarrgemeinderat für die Pfarrei wird nicht mehr gewählt. Die Zahl der Mitglieder für den Pfarreienrat, sowie der Anteil der zu wählenden Mitglieder aus St. Marien, St. Albert und St. Josef wird in Gesprächen zwischen den amtierenden PGRs und dem amtierenden Pfarreienrat rechtzeitig festgelegt.

Wir bitten alle Mitglieder der jetzigen Räte, wohlwollend über eine erneute Kandidatur nachzudenken. Wir bitten alle Pfarrangehörigen, sich Gedanken zu machen, wen sie vorschlagen wollen als Kandidat / Kandidatin für die eigene Pfarrei in den Pfarreienrat Direkt. Nach den Wahlen werden von den dann Gewählten Mitglieder berufen werden können.

Machen Sie bitte mit, bei der Vorbereitung, als auch bei der Durchführung der Wahl. Wir brauchen einen starken Rat für die gemeinsamen Herausforderungen!



Vielleicht erinnern Sie sich an das Logo der Fastenaktion „7 Wochen weiter blicken“. In digitalen Fastencafés hatten wir Gesprächspartner eingeladen zu den unterschiedlichsten Themen wie z.B. Flüchtlingshilfe, Fridays for future, Tierschutz, Krankenhausseelsorge, Beratungsstelle sexueller Missbrauch. Neben diesen Cafés wurden die Themen und Inhalte auch in die sonntäglichen Gottesdienste aufgenommen, zum Teil auch mit Youtube-Videos erläutert.

Unser Ziel war es damals, den Blick über den Tellerrand hinaus zu wagen, weiter zu blicken.

Wir möchten diesen Gedanken weiterführen und nicht aufhören, den Blick zu weiten..... Wir suchen neue Formen des Kirche-Seins und der Seelsorge, die den missionarischen und diakonischen Grundauftrag umsetzen. „Lebendig, anziehend und glaubwürdig Kirche sein“ (Bischof Stefan Ackermann), darum geht es. Wir wollen die Menschen dort

aufsuchen, wo sie leben, ihnen auf Augenhöhe begegnen und hören, was sie brauchen und was sie zu sagen haben.

Unter unserem Logo veröffentlichen wir in Zukunft Ideen, Projekte, Fragen und Anregungen.

Wenn Sie Interesse haben, mit in dieses Boot einzusteigen, würden wir uns sehr darüber freuen.



Testzentrum in St. Paulus – Dienst für den Stadtteil

Seit einigen Wochen steht unsere Kirche St. Paulus allen Bürgerinnen und Bürgern als Testzentrum zur Verfügung.

Ohne Anmeldung ist es hier möglich, einfach vorbei zu kommen und sich testen zu lassen.

Da alles ohne digitale Registrierung abläuft, müssen die Leute 15 Minuten auf ihr Testergebnis warten. Zeit, in der sich viele Menschen, die ansonsten unsere Kirche gar nicht kennen, eben darin aufhalten. Um diese Wartezeit zu „versüßen“, haben wir uns bemüht, einladende Angebote zu machen:

- Bei dem Plakat „Herzlich Willkommen in unserer Kirche St. Paulus“ gibt es einen Flyer mit Informationen zur Kirche.
- Am Marienaltar stehen Kerzen und ein Gebetsvorschlag bereit.
- Wir haben in Höhe der Orgel einen Bücher-Verschenke-Tisch aufgebaut.
- Vor dem Verlassen Richtung Lebacher Straße kommt man an einem Netz mit Segenskarten vorbei, die einfach mitgenommen werden können nach dem Motto „Segen to go“.

Unser Wunsch war es, dass die Leute in die Kirche kommen und sich wohl und willkommen fühlen, völlig unabhängig von ihrer religiösen Einstellung. So wie die MitarbeiterInnen des Testzentrums berichten und wir selbst auch bei vielen Besuchen erleben, ist das gelungen. Die Atmosphäre ist angenehm. Viele sind überrascht, wie schön die Kirche ist und wie unproblematisch alles abläuft. Unsere Angebote werden gut angenommen und müssen oft aufgefüllt werden.

Wir sind froh, auf diese Weise für die Menschen in Malstatt da sein zu können!



Gottesdienst für Mensch und Tier mit Tiersegnung

Das Thema Wertschätzung der Tiere bzw. Tierschutz haben wir fortgeführt und einen Gottesdienst für Mensch und Tier mit Tiersegnung in St. Albert angeboten. Die Werbung hierfür erfolgte u.a. in den sozialen Medien. Ganz besonders in Tierschutzgruppen, Stadtteilgruppen oder in der Gruppe Radio Rodenhof.

Eine Tiersegnung erinnert daran, dass Tiere Gottes Geschöpfe sind und wie alle Geschöpfe unter Gottes Schutz stehen. Sie verlangen unsere Achtung, die ja auch gleichzeitig Ausdruck der Ehrfurcht vor dem Schöpfer ist.

18 Hunde und mehr als 30 Erwachsene mit Kindern kamen am Sonntag, den 13.06. zu unserem Gottesdienst für Mensch und Tier. Unterschiedlicher konnte die Gruppe der GottesdienstteilnehmerInnen nicht sein. Hunde aller Rassen und Arten und ihre Menschen, zum Teil kirchenfern und außen stehend, irgendwann einmal hinter unseren Kirchenmauern verschwunden. Familien und Alleinstehende, für die der Hund das Familienmitglied, der Gefährte und der Lebenspartner ist. Auch Menschen ohne Tiere sind unserer Einladung gefolgt.

Doch alle verband etwas Gemeinsames: Die Liebe zu ihrem Tier und der Wunsch dieses Tier segnen zu lassen, aber auch Ängste und Freude und eine Sehnsucht nach etwas Größerem, vielleicht auch nach Gott.

Im Nachgang zu diesem Gottesdienst erfolgten viele positive Rückmeldungen in Form von Gesprächen, Telefonaten oder Emails, die uns sehr angerührt haben. Es ist uns gelungen, die Menschen emotional, mental und geistlich zu berühren.

Auch Filou, Blanche, Hansi und die restlichen Vierbeiner waren andächtig bei der Sache. Ob Hunde beten, kann man nicht genau sagen. Auf jeden Fall gab es auch diese stillen Momente im Kirchenraum. Ein Beweis dafür, dass Hunde ein feines Gespür und ein Empfinden für die Atmosphäre des Raumes haben. Formen der „Andacht“ kann man ihnen auf jeden Fall nicht absprechen.

Dass nicht nur unsere Haustiere wertgeschätzt werden, sondern auch die sog. Nutztiere, beweist die Geldspende am Ende des Gottesdienstes in Höhe von 250 Euro, die wir an den Gnadenhof Kirschhofer Tierarche überweisen konnten. Dagmar Ziegler verpflegt und versorgt dort ausrangierte, kranke und alte Tiere. Sie schafft ihnen einen liebevollen



Lebensraum und ermöglicht es den Tieren, in Ruhe und Würde sterben zu können.



Ideen fürs 2. Halbjahr: Share: Zeit und Überfluss teilen

Ideen wie ein Verschenkmart, Apfelernte im Bliesgau, oder „Kirchenbank mobil“ würden wir gerne mit Euch und Ihnen umsetzen. Lust sich zu beteiligen?

Super!

Dann bitte Kontakt aufnehmen mit Annette Flämig oder Christine Mick.



Hygiene teilen – Handtücher gesucht

In Ghana besitzen viele Familien nur ein Handtuch – nicht pro Person, sondern für die gesamte Familie. Dies stellt nicht nur in Zeiten von Corona ein großes hygienisches Problem dar, Krankheiten verbreiten sich auf diese Weise rasant innerhalb der Familie. Um dies zu ändern, sammelt die Anglophone Gemeinde Saarbrücken um Father Anthony Antwi Boasiako in Zusammenarbeit mit der Pfarrei St. Josef Saarbrücken-Malstatt **neue und gebrauchte Handtücher in gutem Zustand**. Father Anthony steht in Kontakt mit der St. Joseph Secondary School in Mampong, einer weiterführenden Schule für rund 2.000 Schülerinnen und Schüler in Ghana. Die Verteilung der Handtücher wird über diese Schule sowie über Pfarreien und Gemeinden in der Umgebung erfolgen. Vor rund 2 Jahren konnten auf diesem Weg die 200 bedürftigsten Schülerinnen und Schüler mit einem eigenen Handtuch ausgestattet werden. Sofern Sie ein oder mehrere Handtücher spenden möchten, können Sie diese gerne im Pfarrbüro von St. Josef abgeben. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Workshop „Was soll ich beten“

Christsein und Beten gehören zusammen - irgendwie. Beten und Kirche auch. In der Kirche ist beten leicht, da kennen sie sich damit aus. Aber was kann ich beten, wenn ich alleine bin? Die Gebete, die ich als Kind gelernt habe? Aber ich bin kein Kind mehr.

Den Rosenkranz? Klar, aber der dauert, und ich muss mitzählen. Ist das meins?

Gibt es nicht eine erwachsene Art zu beten? Ein Beten, das mich herausfordert? Wo ich mitdenken muss? Das nicht immer gleich ist, egal ob Sommer oder Winter, Morgen oder Abend?

Wenn Sie sich hier angesprochen fühlen, dann ist vielleicht dieses Angebot etwas für Sie:

Videokonferenz „Ich bin erwachsen - Was kann ich beten?“

am **Montag, 12. Juli 2021, 19.00 Uhr** auf Google Meet.

Es wird an diesem Abend besonders um das sogenannte „Stundengebet“ gehen (keine Angst, es dauert keine Stunde).

Was ist das? Wie geht das? Und was kann ich damit anfangen?

Als Arbeitsmaterial wird eine Smartphone-App vorgestellt, die alle Texte zur Verfügung stellt und die Sie sich vorher auf Ihrem Android oder iPhone installieren können (kostenlos). Und am Ende des Abends machen wir damit eine praktische Erfahrung.

Weitere Infos gibt es bei Pfarrer Matthias Schmitz

(matthias.schmitz@katholisch-malstatt.de) oder über die Pfarrbüros.

Dort können Sie sich auch anmelden.

Anmeldeschluss ist Freitag, 09. Juli 2021.

Nach der Anmeldung erhalten Sie alle nötigen Angaben.

Herausgeber:

Pfarrereingemeinschaft Saarbrücken-Malstatt
Pfarrer-Bungarten-Straße 49, 66115 Saarbrücken
www.katholisch-malstatt.de

Zentrales Pfarrbüro

St. Josef

Annegret Lehberger
Anna Nau

Pfarrer-Bungarten-Straße 49, 66115 Saarbrücken

Tel 0681 – 94 71 90-0
Fax 0681 – 94 71 90-20
st.josef@katholisch-malstatt.de

Bürozeiten:

Mo.	9.30 – 12.30 Uhr	
Di.	9.30 – 12.30 Uhr	
Mi.	Vormittags geschlossen	13.30 – 17.00 Uhr
Do.	9.30 – 12.30 Uhr	13.30 – 17.00 Uhr
Fr.	9.30 – 12.30 Uhr	

Pfarrheim St. Josef
Pfarrheim St. Antonius
Pfarrheim St. Paulus

Pfr.-Bungarten-Str.49, 66115 Saarbrücken, 1. Etage
Rastpfuhl 12a, 66113 Saarbrücken
Lebacher Str. 119, 66113 Saarbrücken

Pfarrbüro St. Albert

Annegret Lehberger
Anna Nau

St. Albert Straße 75, 66113 Saarbrücken

Tel 0681 – 4 11 09
Fax 0681 – 94 71 90-20
st.albert@katholisch-malstatt.de

Bürozeiten:
Mi. 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Fr. 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Pfarrheim St. Albert St. Albert Straße 73, 66113 Saarbrücken

Pfarrbüro St. Marien Das Pfarrbüro St. Marien ist geschlossen.
Bitte das Pfarrbüro St. Albert oder St. Josef kontaktieren.

Bankverbindungen:

Kirchengemeinde St. Josef Iban DE 50 5919 0000 0069 3170 06

Kirchengemeinde St. Albert Iban DE 44 5905 0101 0000 0893 42

Kirchengemeinde St. Marien Iban DE 88 5905 0101 0079 1911 77

Aufgrund der Corona-Pandemie bitten wir Sie die Pfarrbüros nach Möglichkeit telefonisch oder per E-Mail zu kontaktieren. Bei einem persönlichen Besuch bitten wir Sie um Einhaltung der Abstandsregelungen und das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Seelsorger/innen:

Bernd Schikofsky, Pastor Tel 0681 – 94 71 90-0
pastor@katholisch-malstatt.de

Pfarrhaus St. Paulus Tel 0681 – 7 26 09

Matthias Schmitz, Kooperator Tel 0681 – 49 80 99
Pfarrhaus St. Albert matthias.schmitz@katholisch-malstatt.de

Marion Bexten, Gem. Referentin Tel 0681 – 94 71 90-13
Mobil 01703388564
marion.bexten@katholisch-malstatt.de

Annette Flämig, Gem. Referentin Tel 0681 – 49 81 08 oder 0681 – 94 71 90-0
Mobil 0152 03 16 43 07
annette.flaemig@katholisch-malstatt.de

Christine Mick, Gem. Referentin Tel 0681 – 4 11 09 oder 0618 – 94 71 90-0
Mobil 0151 54 70 64 50
christine.mick@katholisch-malstatt.de

Cristina Patrasc, Gem. Referentin Tel 0681 – 94 71 90 14
Mobil 0157 38 34 29 87
cristina.patrasc@katholisch-malstatt.de

Anglophone Seelsorge:

Reverend Fr. Anthony Antwi Tel 0681 – 75 59 07 17
Fax 0681 – 94 71 90 20
thonyantwi@yahoo.com

Organist/in und Chorleiter/in:

Achim Lieblang Tel 0681 – 94 71 90 0
Katrin Saegner Tel 06806 – 44 03 52

Küsterinnen:

Stefanie Guldner, St. Albert Tel 0681 – 94754184
Stefania Gach, St. Antonius Tel 0681 – 73 04 10
Ingrid Dewi, St. Josef u. St. Paulus Tel 0681 – 4 95 79

Werkstätte:

Alexander Damer, St. Josef
Bernd von Wolfersdorf, St. Marien

Tel 0681 – 94 71 90-18
Tel 0157 30 66 49 44

Räte

Pfarreienrat und PGR St. Josef
Uwe Schneider, Vorsitzender

Tel 0681 – 7 44 64
Uwe.Schneider.saarbruecken@t-online.de

PGR St. Albert
Manuela Schmidt-Albert,
Vorsitzende

Tel 0163 90 79 481
M.Schmidtalbert@gmx.de

Verwaltungsrat St. Albert
Norbert Hunsicker, Vorsitzender

Tel. 0681 – 4 11 09

Verwaltungsrat St. Josef
Pfr. Bernd Schikofsky, Vorsitzender

Tel 0681 – 947190-0
pastor@katholisch-malstatt.de

Kirchengemeindeverband
Saarbrücken-Malstatt
Pfr. Bernd Schikofsky, Vorsitzender

Tel 0681 – 947190-0
pastor@katholisch-malstatt.de

Kirchengemeinderat St. Marien
Pfr. Bernd Schikofsky, Vorsitzender

Tel 0681 – 947190-0
pastor@katholisch-malstatt.de

Kindertagesstätten (in unserer Bauträgerschaft u. in Betriebsträgerschaft der Kita g GmbH

Kita St. Albert
Grülingsstr. 6
66113 Saarbrücken
Kita St. Antonius
Rastpfuhl 12a
66113 Saarbrücken
Kita St. Paulus
Rheinstraße 30-32
66113 Saarbrücken

Tel 0681 – 4 25 43
Fax 0681 – 41 72 621
st.albert-saarbruecken@kita-saar.de
Tel 0681 – 74 03 33
Fax 0681 – 94 73 099
st.antonius-saarbruecken@kita-saar.de
Tel 0681 – 74 06 93
Fax 0681 – 94 71 547
st.paulus-saarbruecken@kita-saar.de

Kita St. Josef
Pfarrer-Bungarten-Str. 50
66115 Saarbrücken

Tel 0681 – 4 11 36
Fax 0681 – 41 63 280
st.josef-saarbruecken@kita-saar.de

Dekanat Saarbrücken
Ursulinenstraße 67
66111 Saarbrücken

Tel 0681 – 90 68 211
Fax 0681 – 90 68 219
dekanat.saarbruecken@bistum-trier.de

Ökumenische Telefonseelsorge

Tel 0800 – 111 0 111

Ökumenische Sozialstation
Burbach-Malstatt
Malstatter Markt 4
66115 Saarbrücken

Tel 0681 – 4 78 00
Info@sozialstation-burbach-malstatt.de

**Redaktionsschluss für nächsten Pfarrbrief:
Mittwoch, 21.07.2021**



Heiße Tage –
Badespaß,
ab geht es
ins kühle Nass.
Grillen zirpen –
Bergpartie –
eine Stimmung wie noch nie.
Schule, Arbeit
sind vorbei,
aus ist's mit dem Einerlei.
Wäre es nur immer Sommer,
träume ich ganz ungestresst,
doch – es gibt auch kalte Tage,
Leben ist nicht nur ein Fest.
Freu dich heute an der Sonne,
denn du kennst auch dunkle Nacht,
und es sieht bis in den Himmel,
wer die Erde schöner macht.

Christa Carina Kokol